

Die Karawane zieht weiter

Höhenhaus (sf). Unter dem Motto „Die Karawane zieht weiter“ hatte die Willy-Brandt-Gesamtschule zur Karnevalssitzung eingeladen. Die Schüler zeigten ein größtenteils selbst gestaltetes Programm mit zahlreichen Sketchen. Themen gab es genug: Allein der im Herbst bevorstehende Umzug der Schule in den benachbarten Neubau bot zahlreiche Vorlagen für humorvolle Einlagen. So zogen sich die Schüler beispielsweise als Clowns verkleidet während des Klavierspiels um, entdeckten Umzugskartons als Musikinstrumente oder ließen auf der Reise nach Ägypten die Karawane weiterziehen. Auch einige Lehrer hatten närrische Nummern einstudiert. So beeindruckten bei-



Die Kindertanzgruppe der Kölner Narren-Zunft wirbelte zum Start der Sitzung über die Bühne. Foto: Flick

Jeckes Treiben im Kalker Krankenhaus

Kalk (sf). Das närrische Treiben hatte für einen Tag im Evangelischen Krankenhaus Kalk Eingang gehalten. Dort empfing Sitzungsleiter Georg Harzheim Redner und Musikgruppen sowie Tanzcorps zur Karnevals-Krankenhaus-Sitzung.

Nach der Eröffnung mit dem Tanzcorps der Kölner Narren-Zunft wirbelten mit den „Kölzags Girls aus Porz“ zwei weitere hochkarätige Tanzgruppen durch die Cafeteria.

Zuvor hatten Frank Thomas und De Knollis mit jecken Tönen für Stimmung gesorgt. Ebenfalls auf der Bühne standen Wolfgang



Umzugskartons können auch prima als Musikinstrumente dienen, stellten die Höhenhauser Gesamtschüler in einer Nummer ihrer Karnevalssitzung fest. Foto: Flick

Auszeichnung für Anja Küster

Deutz (sf). Die Überraschung war perfekt: Da hatte das Kölner Dreigestirn gerade auf der ausverkauften Kostümsitzung der KG Löstige Ubier einen starken Auftritt hingelegt, als Prinz Christian II. Anja Küster zu sich auf die Bühne holte.

Damit hatte das aktive Mitglied der gastgebenden Gesellschaft ganz und gar nicht gerechnet: Prinz Christian II., Bauer Frank und Jungfrau Griet zeichneten Küster mit der Ehrensperange aus und würdigten somit ihr langjähriges unermüdetes Engagement.

ment für die KG Löstige Ubier. Küster ist seit mehreren Jahrzehnten für die einst von einer Hausgemeinschaft am Ubiererring gegründete Gesellschaft aktiv. Von der Organisation des Sommerfestes bis hin zum Ordens- und Pinverkauf auf der Kostümsitzung ist Küster in vielen Bereichen der Gesellschaft mit großem Engagement im Einsatz. Prinz Christian II. betonte, wie wichtig ehrenamtlich engagierte Vereinsmitglieder für den Kölner Karneval sind: „Die Säle wären alle leer ohne diese Menschen.“



Das Kölner Dreigestirn zeichnete Anja Küster für ihr langjähriges Engagement in der KG Löstige Ubier mit der Ehrensperange aus. Foto: Flick